

Fuel Oil Exportation

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

CLP Signalwort : Gefahr
Gefahrenhinweise (CLP) : H350 - Kann Krebs erzeugen.
Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
P501 - Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen

2.2.2. Etikettierung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbole :



T - Giftig

R-Sätze : R45 - Kann Krebs erzeugen
S-Sätze : S53 - Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
Extra Sätze : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die nicht zu dieser Einstufung beitragen : Brennbare Flüssigkeit.

ABSCHNITT3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG |
|--------------------|--|-----|--|
| Brennöl, Rückstand | (CAS-Nr.)68476-33-5 (EG Nr)270-675-6 (INDEX-Nr.)649-024-00-9 | 100 | Carc. Cat. 2; R45 |
| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
| Brennöl, Rückstand | (CAS-Nr.)68476-33-5 (EG Nr)270-675-6 (INDEX-Nr.)649-024-00-9 | 100 | Karz. 1B, H350 |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

Fuel Oil Exportation

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Zur Vermeidung eines Feuerrisikos sollten alle verschmutzten Materialien in einem wassergetränkten, geschlossenen Metallbehälter gelegt werden. Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach einatmen : Reizwirkung der Atemwege: Depression des zentralen Nervensystems, Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Schläfrigkeit, Verlust des Koordinationsvermögens.
- Symptome/Schäden nach hautkontakt : Wirkt schwach reizend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
- Symptome/Schäden nach augenkontakt : Leichte Reizwirkung auf die Augen.
- Symptome/Schäden nach verschlucken : Aspirationspneumonie möglich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Kann zu Einatmung in die Lungen führen. Depression des Zentralnervensystems.

ABSCHNITT5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: : Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Brennbar.
- Reaktivität : Beim Verbrennen Bildung von. Kohlenmonoxid. Schwefeldioxid (SO₂). Kohlendioxid (CO₂).
- Allgemein zu treffende Maßnahmen : Umgebung räumen. Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Siehe Kapitel 8.
- Notfallpläne : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Alle Zündquellen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Siehe Kapitel 8.
- Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen. Alle Zündquellen entfernen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Leckagen sofort beseitigen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Fuel Oil Exportation

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Reste mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen und an sicheren Platz bringen. Für die Reinigung kein Wasser verwenden.
- Sonstige Angaben : Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Über jedes unfreiwillige Ausschütten in Wasserläufe oder Kanalisationen werden die zuständigen Behörden informiert.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Produkte handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Keine funkschlagende Werkzeuge verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen: : Für ausreichende Lüftung sorgen. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, stark.
- Lager : Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Bei Zimmertemperatur aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Fuel Oil Exportation (68476-33-5) | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Italy - Portugal - USA ACGIH | ACGIH TWA (mg/m ³) | 0.2 mg/m ³ |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Die gesamte Schutzkleidung muss nach Gebrauch gewaschen werden. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- Schutzkleidung geeignetes Material : Neopren/Naturkautschuk. Neopren/Butylkautschuk.
- Handschutz : Schutzhandschuhe tragen. Gummihandschuhe. Neopren.
- Augenschutz : Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen oder Gummischürze.
- Atemschutz : In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Fuel Oil Exportation

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | : Flüssig |
| Erscheinungsbild | : viskos. |
| Farbe | : dunkelbraun. |
| Geruch | : Lösemittel. |
| Geruchsschwelle | : Keine Daten verfügbar |
| pH | : Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Stock(Gefrier)punkt | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : > 66 °C (geschlossener Tiegel) |
| VVerdunstungsgrad bezogen auf Butylacetat | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : 0.986 g/cm ³ |
| Löslichkeit | : Löslich in organischen Lösemitteln. Wasser: Unbedeutend. |
| Log Pow | : Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität | : > 100 cSt @ 50°C |

9.2. Sonstige Angaben

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Beim Verbrennen Bildung von Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid (SO₂), Kohlendioxid (CO₂).

10.2. Chemische Stabilität

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Peroxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Krebserzeugend : Kann Krebs erzeugen.

Fuel Oil Exportation (68476-33-5)

LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen. Die Inhalation kann Auswirkungen auf das Nervensystem haben, was zu Kopfschmerzen, eventuell Schwindel, Übelkeit, Koordinationsverlust und Bewußtlosigkeit führt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Wenig flüchtig.
Ökologie - Wasser : Im Fall größerer verschütteter Mengen kann dieses Produkt für Wasserorganismen gefährlich sein, da sich möglicherweise ein Film auf der Wasseroberfläche bildet, was den Anteil an gelöstem Sauerstoff verringern kann.

Fuel Oil Exportation

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

| Fuel Oil Exportation (68476-33-5) | |
|-----------------------------------|--|
| Ökologie - Boden | Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsempfehlungen : Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Der Abfall ist bis zu einer Beseitigung getrennt von anderen Abfallarten zu halten. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. : 3257

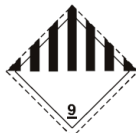
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport-Dokumentbeschreibung : UN 3257, 9, III, (D)

14.3. Transportgefahrenklassen

14.3.1. Landtransport

Klasse (ADR) : 9 - Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 99
Klassifizierungscode (ADR) : M9
Gefahrzettel (ADR) : 9 - Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände



Orangefarbene Tafeln : 

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D
Begrenzte Mengen (ADR) : LQ00
Excepted quantities (ADR) : E0

14.3.2. Seeschifftransport

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

14.3.3. Lufttransport

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III

14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine weiteren Information vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Fuel Oil Exportation

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Gefahrsymbole

:



T

R-Sätze

: R45 - Kann Krebs erzeugen

Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft

S-Sätze

: S53 - Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen

: PETROBRAS. Sicherheitsdatenblatt.

Akronyme und Abkürzungen

: ASTM - American Society for Testing and Materials . CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. CSR: Chemische Sicherheits Report. EC: Europäische Gemeinschaft. EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. GHS - Global harmonisiertes system. REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. SDS - Sicherheitsdatenblatt.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

| | |
|----------|-----------------------------|
| Karz. 1B | Karzinogenität Kategorie 1B |
| H350 | Kann Krebs erzeugen. |
| R45 | Kann Krebs erzeugen |

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf aktuellem Kenntnisstand und sollten vollständig und richtig sein. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Sinne von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen, und sollen daher nur als Leitfaden verwendet werden. Die Daten beziehen sich auf ein bestimmtes Produkt und könnten für kombinierte Anwendungen mit anderen Produkten nicht gültig sein. Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt sicher anzuwenden und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Petrobras ist nicht für Schäden oder Verletzungen verantwortlich, die aus fehlerhafter Verwendung oder Missachtung von empfohlenen Praktiken entstehen.